

Beschlussfassung zur Akkreditierung des B.A. Französische Philologie, B.A. Italienische Philologie und B.A. Spanische Philologie

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP) hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 13.06.2023^a nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Die Bachelorstudiengänge „Französische Philologie“, „Italienische Philologie“ und „Spanische Philologie“ werden mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Der zur Verfügung stehende Umfang des Wahlpflichtbereichs im Zweitfach mit Romanistischem Erstfach lässt nur ein 3 LP Modul zu. Der Mindest-LP-Umfang eines Moduls entspricht i. d. R. 6 LP. Die Ausgestaltung des Wahlpflichtbereichs sollte dahingehend angepasst oder begründet werden (vgl. QP 3.; BAMA-O § 5 (1)).
2. Lehrveranstaltungen im Bachelor Italienische und Spanische Philologie müssen entsprechend den Angaben der Studien- und Prüfungsordnung bzw. des Studienverlaufsplans angeboten werden (vgl. QP 4; BbgHG § 26; Italienische und Spanische Philologie).
3. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Prüfungsnebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind. Zudem ist künftig darauf zu achten, dass die Angaben zu Form und Anzahl der Prüfungsnebenleistungen im Vorlesungsverzeichnis dem Modulkatalog entsprechen (vgl. QP 4.; StudAkkV § 7 (3) und BAMA-O § 5 (2)).

Die Akkreditierung gilt bis zum **30.09.2031**. Die **Erfüllung der Auflagen** wird bis zum **31.03.2024** nachgewiesen.

Für die Studiengänge werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Gemäß aller Gutachten wird der Studienkommission empfohlen, die Sprachpraxismodule konzeptionell zu überarbeiten, um sie den aktuellen Standards universitärer Fremdsprachenvermittlung anzupassen. In dem Zuge sollten auch die Umbenennung der Sprachpraxismodule nach den GER-Niveaustufen, neue innovative Lehr- und Lernmöglichkeiten sowie die Formen der Modulprüfungen diskutiert werden (vgl. QP 1.).
2. Gemäß aller Gutachten wird der Studienkommission empfohlen, die Konzeption des Moduls Lesesprache zu diskutieren oder alternativ eine Fokussierung auf die jeweilige Zielsprache zu erwägen (vgl. QP 1.).
3. Gemäß Berufspraxis- und studentischem Gutachten wird der Studienkommission empfohlen, die Notwendigkeit der geforderten Lateinkenntnisse zu diskutieren (vgl. QP 1.).
4. Gemäß Berufspraxis- und studentischem Gutachten wird der Studienkommission empfohlen, eine Erweiterung des Studiengangprofils im Bachelor Spanische Philologie zu erwägen und mehr Lehrveranstaltungen zu Lateinamerika anzubieten (vgl. QP 1., Spanische Philologie).
5. Gemäß Berufspraxis- und studentischem Gutachten wird der Studienkommission empfohlen, ein Praktikum im In- oder Ausland stärker zu bewerben und die Integration eines Praktikumsmoduls im Rahmen der Berufsfeldspezifischen Kompetenzen zu diskutieren (vgl. QP 3.).
6. Es wird der Studienkommission gemäß Wissenschafts- und Berufspraxisgutachten empfohlen, Gründe für die niedrigen Absolvent*innenquoten und hohen Abbruchquoten zu analysieren und Ableitungen zu deren Erhöhung bzw. Reduktion zu treffen (vgl. QP 5.).

Ansprechpartnerinnen:

im Fach: Prof. Dr. Annette Gerstenberg, Prof. Dr. Melanie Uth

im ZfQ: Juliane Wawrzynek

^aStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 13. Juni 2023 für die Bachelorstudiengänge „Französische Philologie“, „Italienische Philologie“ und „Spanische Philologie“:

- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Michael Sonnentag (Studiendekan der Juristischen Fakultät)
- Christiane Herzog (als Vertretung für den Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Kathrin Kuchenbuch (als Vertretung für den Studiendekan der Mathematisch- und Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Philipp Okonek (Student)
- Sönke Beier (Student)
- Markus Maisel (Student)